

Inseln, Vulkaninseln, meist felsig und unfruchtbar, aber mit guten Häfen, portugiesisch. Die Canarischen Inseln, ebenfalls vulkanisch, mit zahlreichen tätigen Vulkanen. Auf der Insel Teneriffa erhebt sich schön kegelförmig der Pik von Tejde, 3700 m. Östlich davon die Insel Gran Canaria, im SW. die Insel Ferro, (Meridian  $17\frac{2}{3}^{\circ}$  westl. Gr.). Die Inseln sind in spanischem Besitz. Madeira, portugiesisch, berühmt wegen seines Weinbaus. Wegen ihres milden und gleichmäßigen Klimas wird die Insel viel von Kranken aufgesucht.

#### 4. Asien.

##### § 86. Grenzen, Lage und horizontale Gliederung. Entdeckungsgeschichte.

Asien ist mit 45 Millionen qkm Fläche der größte der Erdteile. Er steht mit zwei anderen Erdteilen, Afrika und Europa, in fester Verbindung. Die Grenze gegen ersteren bildet die schmale Landenge von Suez. Schwieriger ist die Grenze gegen Europa zu bestimmen, mit dem Asien längs einer etwa 2500 km langen Linie zusammenhängt. (s. § 100). Die Grenze zwischen der asiatischen und australischen Inselwelt zieht man gewöhnlich zwischen Molukken und Neu Guinea.) Im übrigen wird Asien begrenzt: Im N. vom nördlichen Eismeer, im O. vom Stillen Ozean, im S. vom Indischen Ozean, im W. vom Roten, Mittel-ländischen und Schwarzen Meer.

Von Asien gehört  $\frac{3}{4}$  der nördlichen gemäßigten Zone an, je  $\frac{1}{8}$  der heißen und der nördlichen kalten. Im schärfsten Gegensatz gegen Amerika besitzt Asien fast gleiche Ausdehnung von W. nach O., wie von S. nach N. Die größten festländischen Entfernungen nach beiden Richtungen hin betragen etwa 8500 km.) Die äußersten Punkte des Erdteils sind: Im N. Kap Tscheljustin auf der Laimyr-Halbinsel,  $77\frac{2}{3}^{\circ}$  n. Br., im S. Kap Buru auf Malaka,  $1\frac{1}{2}^{\circ}$  n. Br.; beide liegen nahezu auf demselben Meridian,  $104^{\circ}$  östl. v. Gr. Westlichster Punkt Kap Baba in Klein-Asien,  $26^{\circ}$  östl. L. v. Gr.,  $40^{\circ}$  n. Br., östlichster das Ostkap (S. Deschnew) auf der Tschuktschen-Halbinsel,  $169\frac{1}{2}^{\circ}$  westl. L. v. Gr., fast unter dem Polarkreis.

Asien ist weit reicher gegliedert als Afrika; überhaupt be-  
 (s. Karte Asien)   
 2w  
 besitzt es nächst Europa die verhältnismäßig größte Zahl von Halbinseln und eng angegliederten Inseln. Trotzdem erscheint es wegen seiner gleichmäßigen Ausdehnung nach beiden Haupthimmelsrichtungen außerordentlich massig; auch übertrifft der Rumpf die Glieder vielfach an Größe.

Im N. schnürt der tief einschneidende, nach S. gabelförmig geteilte Obische Meerbusen die Samojeben-Halbinsel fast völlig ab. Im übrigen ist die Nordküste wenig gegliedert. Nur die breite Laimyr-Halbinsel tritt nach N. vor.

Auf der O.-Seite springen nach O. die Tschuktschen-Halbinsel, nach S. Kamtschatka und Korea vor. Die letztere begrenzt das Gelbe